



## Vortragsreihe

im Rahmen der Wiederbesetzung der W2-Professur „Philosophie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftstheorie und Naturphilosophie“, Nachfolge Prof. Dr. Andreas Hüttemann

am Montag, 2.5.2011 und am Dienstag, 3.5.2011

Montag, 2.5.2011

9 Uhr c.t.	Dr. Dr. Claus Beisbart Technische Universität Dortmund	Computersimulation und Repräsentation. Wissenschaftsphilosophische Überlegungen zum Simulationsargument
11 Uhr s.t.	Prof. Dr. Matthias Frisch University of Maryland/USA	Naturwissenschaftliche Repräsentationen
14 Uhr c.t.	Prof. Dr. Carsten Held Universität Erfurt	Das Schicksal des Wunder-Arguments. Wissenschaftlicher Realismus und die Erklärung von Theorieerfolg
16 Uhr s.t.	PD Dr. Ulrich Krohs Universität Bielefeld	Biologisches Verstehen

Dienstag, 3.5.2011

9 Uhr c.t.	PD Dr. Meinard Kuhlmann Universität Bremen	Ein Gesetz und 23 Herleitungen: Zur Pluralität der Erklärungen des Planckschen Strahlungsgesetzes
11 Uhr s.t.	Prof. Dr. Holger Lyre Universität Magdeburg	Wissenschaftlicher Realismus, Strukturen und Gesetze
14 Uhr c.t.	Dr. Gabriele Neuhäuser Universität Koblenz-Landau	Kritischer Wissenschaftsrealismus – Kernelemente einer wissenschaftstheoretischen Position
16 Uhr s.t.	PD Dr. Torsten Wilholt Universität Bielefeld	Der Begriff der Ursache und das Phänomen der Kausalität

Die Vorträge finden im Seminarraum G 1.32 der Kollegforschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“, Geiststr. 24-26, statt.